

BUNDESUNIVERSITÄT VON RIO GRANDE DO SUL

FAKULTÄT FÜR PÄDAGOGIK

Bericht über die Aktion „Indigenes Wissen in der Schule“

8. Ausgabe (2025)

Team

Koordinatorin: Rosani Kamury Kaingang

Bruno Ferreira
Joel Kuaray Pereira
Magali Mendes de Menezes
Rosana Fernandes Aparecida
Juliana Schneider Medeiros
Gabriela da Silva Nunes Lucas Penido Goncalves Sargentelli
Daniela Pinheiro Machado Kern
Bianka Biazuz
Mariana Martins Maciel

Porto Alegre 2025

Einleitung

Im Jahr 2025 wurde die 8. Ausgabe des Projekts „Indigenes Wissen in der Schule“ gestartet. Diese Ausgabe findet in einer politischen Phase statt, in der die Bundesregierung die indigene Bildung unterstützt, jedoch in einem institutionellen Rahmen, der zu erheblichen Einschränkungen hinsichtlich der Ressourcen geführt hat (Verzögerungen und Haushaltsbeschränkungen). Das folgende Dokument stellt einige der wichtigsten Maßnahmen vor, die in diesem Zeitraum durchgeführt wurden:

1. Planung der Arbeit in Zusammenarbeit mit indigenen Lehrern, Kaingang und Guarani;
2. Grafische Materialien, Informationsmaterialien, Fotos, audiovisuelle Materialien und Kommunikation in den Medien;
3. Teilnahme an der Veranstaltung „Abril Indígena“ (Indigener April) an der UFRGS;
4. Eröffnungstreffen (Planung) der 8. Ausgabe;
5. Präsentation von ASIE/UFRGS auf der Veranstaltung „Salão de Extensão“ an der UFRGS;
6. Entwicklung der ersten Wikipedia-Seite in einer indigenen Sprache (Kaiingang) in Brasilien;
7. Organisation eines großen Treffens von Guarani-Lehrern;
8. Organisation des Nachdrucks von Unterrichtsmaterialien mit dem Bildungsministerium des Bundesstaates Rio Grande do Sul;
9. Teilnahme am Nationalen Seminar des Kooperationsnetzwerks „Ação Saberes Indígenas na Escola“ (ReCo-ASIE).
10. Teilnahme an der 42. Nationalen Versammlung der ANPEd
11. Teilnahme der Koordinierungsstelle an der VIII. Ausgabe des Nationalen Forums für indigene Schulbildung
12. Teilnahme der Koordinierungsstelle an den Online-Sitzungen der FNEEI;
13. Teilnahme der Koordinierungsstelle an der Eröffnungsfeier der Indigenen Universität (UNIND)
14. Erstellung des Kapitels über ASIE/UFRGS für die Veröffentlichung im Buch von ReCo-ASIE.

Im Folgenden beschreiben wir, worin jede dieser Maßnahmen bestand.

1. Planung der Zusammenarbeit mit indigenen Lehrern der Kaingang und Guarani.

Während der Durchführung des Projekts fanden mehrere Treffen mit den Arbeitsteams statt. Am 26. März 2025 trafen sich Berater und Ausbilder im Raum für indigenes Wissen der Fakultät für Erziehungswissenschaften (UFRGS), um den Zeitplan für die 8. Ausgabe zu entwerfen und die Arbeitsgruppe zu strukturieren, die sich wie folgt zusammensetzte: 12 Berater; 10 Ausbilder (davon 9 Führungskräfte aus den Bereichen Bildung und Spiritualität der Guarani und Kaingang); 1 indigener Koordinator; 1 indigenem Co-Koordinator; 4 Supervisoren; 1 Stipendiat für Weiterbildung und 2 Mitarbeiterinnen der Finanzverwaltung.

Von April bis November fanden Aktivitäten zur Koordinierung und Mit-Koordinierung durch indigene Vertreter sowie zur Supervision des Projekts statt. Wir hielten uns an einen Zeitplan mit monatlichen Treffen. Es wurden die Kursteilnehmer aus den Reihen der indigenen Lehrkräfte bestimmt: 34 Guarani und 81 Kaingang; es fanden Abstimmungsgespräche mit der Universidade Fronteira Sul, dem Bildungsministerium des Bundesstaates Rio Grande do Sul (SEDUC) und den Beratern statt.

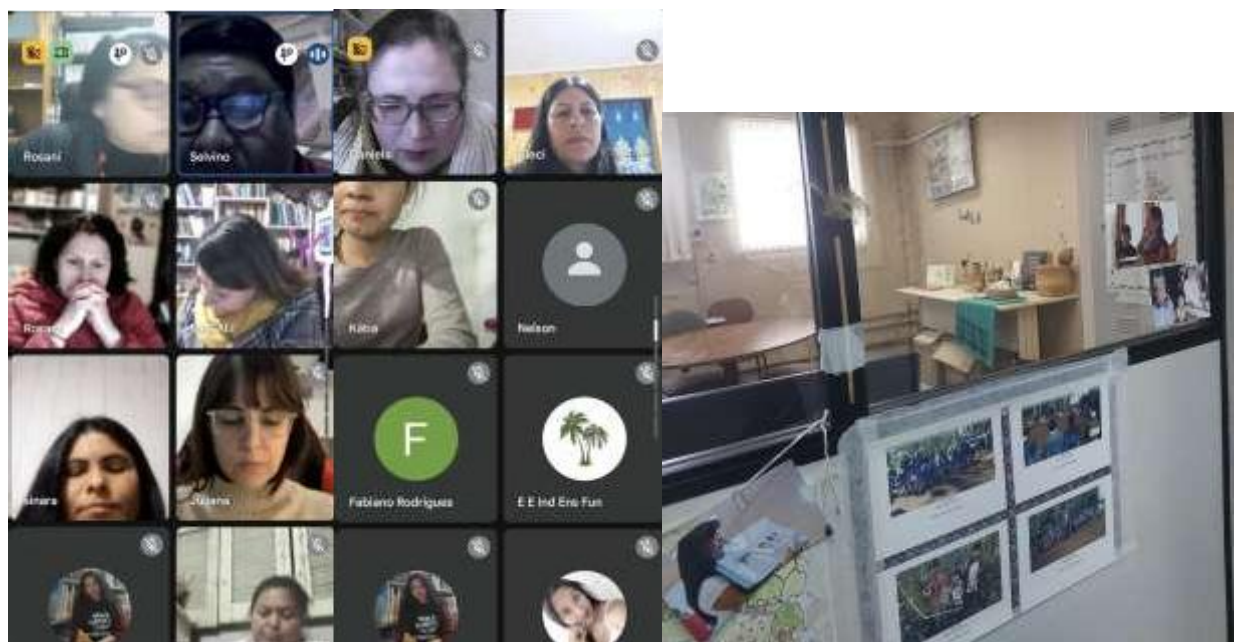
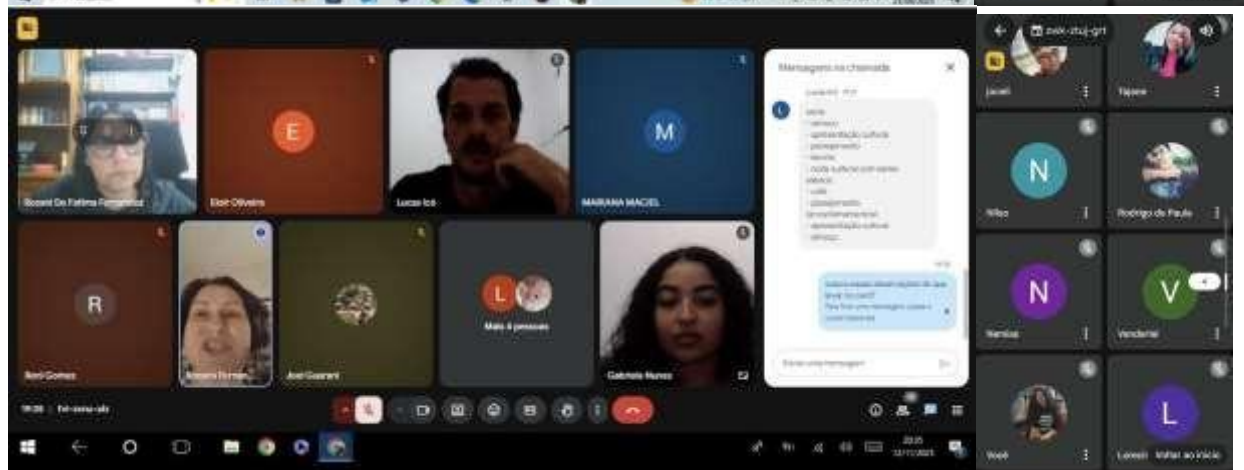
Calendário de Reuniões presenciais da 8ª Edição
SABERES INDÍGENAS NA UFRGS

08/04
09/05
06/06
04/07
01/08
05/09
03/10



Sextas-feiras







Es wurden Planungsarbeiten und in der Ausgabe vorgesehene Maßnahmen durchgeführt: Präsenztreffen mit Lehrern und/oder Beratern, an denen insgesamt 24 Guarani-Lehrer und 143 Kaingang-Lehrer teilnahmen.

2. Grafische Materialien, Informationsmaterialien, Fotos, audiovisuelle Materialien und Kommunikation in den Medien.

Realisierung eines Videos, das die Geschichte von Saberes Indígenas (=ASIE/UFRGS) nachzeichnet (verfügbar unter: <https://youtu.be/OE1AwDiXUvQ>); Konzeption, Entwicklung und Verwendung eines Logos, das von Lehrkräften von Saberes Indígenas für das Zentrum UFRGS entwickelt wurde; Fertigstellung und Übergabe von T-Shirts mit Grafiken und Zeichnungen, die von indigenen Lehrkräften jeder Ethnie entworfen wurden, an die Lehrkräfte.





Darüber hinaus wurde während der Veranstaltung der offizielle Instagram-Account des Zentrums (@saberessindigenasnaescola) mit den erstellten Grafiken und Fotos aktualisiert, um die Aktionen als alternativer Kommunikationskanal der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



3. Teilnahme an der Veranstaltung „Abril Indígena“ („Indigener April“) an der UFRGS

Am 24. April fand im Rahmen der Aktivitäten von ABRIL INDÍGENA an der UFRGS ein Vortrag mit dem indigenen Pädagogen Gersem Baniwa statt, der von Rosani Kamury, der gegenwärtigen Koordinatorin von Saberes Indígenas UFRGS, moderiert wurde. Gersem ist einer der Initiatoren des Netzwerks Saberes Indígenas na Escola und ein wichtiger Mitarbeiter.



4. Eröffnungstreffen (Planung der 8. Ausgabe)

Am 7. und 8. Mai fand im Hotel Pousada Convento São Lourenço (Porto Alegre) ein großes Planungstreffen der Guarani und Kaingang mit Beratern, Ausbildern, Koordinatoren, Supervisoren und Verwaltungs-/Beratungsteams statt. An dem Treffen nahmen 88 indigene Lehrerinnen und Lehrer teil.



Am 18. Juli trafen sich acht Guarani-Mbya-Lehrer (darunter Berater, Ausbilder und Koordinatoren) des UFRGS-Zentrums in der Schule Sepé Tiaraju in Tenente Portela (RS) mit Guarani-Lehrern des Zentrums der Bundesuniversität Fronteira Sul (UFFS), um gemeinsame Maßnahmen zu koordinieren und die Ausbildung der Guarani-Lehrer für das aktuelle Schuljahr zu besprechen. Entsprechend der Forderungen der Guarani-Gemeinschaft an die ASIE/UFRGS war es Ziel des Treffens, die Einheit der politischen und pädagogischen Maßnahmen des Volkes zu stärken, zumal die indigenen Lehrer des Bundesstaates vor kurzem auf zwei verschiedene Zentren aufgeteilt wurden. Da sie der Ansicht waren, dass die Aufteilung der Lehrer auf die Zentren der UFFS und der UFRGS ohne ihre Konsultation erfolgte, mobilisierten sich die Guarani-Vertreter, um sicherzustellen, dass sie als Volk behandelt werden und bei allen sie betreffenden politischen Entscheidungen angehört werden.

ENCONTRO
Abertura da 8ª Edição do Programa Ação Saberes Indígenas na Escola (ASIE/UFRGS)

PROGRAMAÇÃO

08/05/2025 (quinta-feira)

MANHÃ
8:30 - Roda de Conversa em grupos:
"Os Caminhos que queremos percorrer: Planejamento da 8ª Edição"

12:00 - Almoço

TARDE
13:30 - Partilha das propostas
Para a 8ª Edição da ASIE

15:00 - Lanche da tarde

15:30 - Planejamento com/junto
"caminhos da ASIE - 8ª edição"

17:30 - Encerramento das atividades



ENCONTRO
Abertura da 8ª Edição do Programa Ação Saberes Indígenas na Escola (ASIE/UFRGS)

DIAS 07 E 08 DE MAIO DE 2025
LOCAL: Pousada e Convento São Lourenço - Capuchinhos -
(Rua Paulino Chaves, 291, Santo Antônio)

PROGRAMAÇÃO

07/05/2025 (quarta-feira)

MANHÃ
8:30 - Abertura dos caminhos
(Lideranças Kaingang e Guarani)

9:30 - Palavras de Boas vindas
(Coordenação da 8ª edição da ASIE)

10:00 - Memórias dos caminhos percorridos

12:00 - Almoço

TARDE
13:30 - Roda de conversa: "caminhos que deram certo e os que podem ser melhorados"

15:00 - Lanche da tarde

15:30 - Apresentação e diálogo
Planejamento Financeiro da ASIE - 8ª Edição

17:30 - Encerramento das atividades do dia






5. Präsentation des Projekts „Indigenes Wissen in der Schule“ (ASIE/UFRGS) auf der Ausstellung für Erweiterungsprojekte der UFRGS

Am 21.10. um 9 Uhr morgens präsentierte die Stipendiatin des Projekts Gabriela da Silva Nunes eine Zusammenfassung der Aktivitäten der 7. Ausgabe, die von Professorin Rosana Aparecida Fernandes koordiniert worden war. Die Arbeit wurde auf der 26. Ausstellung für Erweiterungsprojekte der UFRGS-2025 präsentiert, die unter dem Motto „Dialoge mit Zukunft“ vom 20. bis 24. Oktober 2025 stattfand. Mit dem Ziel, das Projekt „Indigenes Wissen in der Schule“ (=ASIE) sichtbar zu machen, wurde die wissenschaftliche Aktivität vorgestellt.



6. Entwicklung der ersten Wikipedia-Seite in einer indigenen Sprache (Kaingang) in Brasilien



Am 7. und 8. Mai 2025 kam während des bereits erwähnten Planungstreffens der Guarani und Kaingang im Gästehaus São Lourenço (Porto Alegre) unter den Kaingang-Beratern der Vorschlag auf, im Rahmen der achten Ausgabe der ASIE ein Kaingang-Wörterbuch zu erstellen. Das einzige Kaingang-Portugiesisch- und Portugiesisch-Kaingang-Wörterbuch, das den Lehrern zur Verfügung steht, ist das von Ursula Wiesemman (vgl. <https://www.sil.org/resources/archives/42876>), das jedoch nicht alle Varianten und Vokabeln enthält, die die Lehrer in einem Werk dieser Art gerne finden würden. Aus diesem ersten Entwurf ergab sich die Notwendigkeit einer genaueren Definition der Arbeitsmethodik. Also suchte man die Unterstützung von Sprachlehrern, die die Betreuer und Kursteilnehmer bei der Erstellung eines Kaingang-Wörterbuchs leiten konnten. Mit Blick auf diese Vorbereitung der Arbeit der Kaingang-Lehrer, die in der 8. Ausgabe der ASIE durchgeführt werden sollte, fanden in den folgenden Monaten drei Schulungen für die Teilnehmer der Aktion mit Sprachlehrern statt, die im Folgenden näher beschrieben werden:



Flyer zur Bekanntmachung des ersten Fortbildungstreffens mit dem Lehrer Selvino Amaral Kaingang am 09.07.

Fortbildungstreffen mit Professor Selvino Amaral Kaingang.

Am 9. Juli 2025 fand ein online-Fortbildungstreffen mit Professor Selvino Amaral Kaingang mit mehreren Teilnehmern am Projekt „Indigenes Wissen in der Schule“ (= ASIE/UFRGS), darunter Koordinatoren, Supervisoren, Ausbilder, Berater und Kursteilnehmer. Professor Selvino brachte wichtige Überlegungen zum Projekt der Erstellung eines Kaingang-Wörterbuchs durch das Lehrerteam der ASIE/UFRGS ein. Im Anschluss an die Präsentation des Kaingang-Wörterbuchprojekts, das von UNICAMP und FUNAI durch das Lehrerteam Wilmar de Angelis und Solange Almeida durchgeführt wurde und online verfügbar ist unter: <https://kamuri.org.br/kamuri/wp-content/uploads/2021/03/Dicion%C3%A1rio%20Kaing%C3%A2k%20Paulista%202018.pdf>, schlug prof. Selvino Amaral Kaingang für den Fall, dass sich das Team von ASIE/UFRGS gegen den Aufbau eines Kaingang-Wörterbuchs entscheiden sollte, vor, es könnte interessant sein, so etwas wie ein Wikipedia in Kaingang aufzubauen, das einen kommunikativen Ansatz verfolgen würde.



Flyer zur Bekanntmachung des Fortbildungstreffens mit Professor Gilvan Muller am 11.09.

Erstes Fortbildungstreffen mit Professor Gilvan Muller de Oliveira: Der nächste Schritt war die Durchführung einer Online-Fortbildung mit dem Sprachwissenschaftler Gilvan Muller (UFSC) am 11.09.2025. Mit Koordinatoren, Ausbilder, Betreuer, Berater und Kursteilnehmer nahmen insgesamt 22 Personen teil. Bei diesem Treffen stellte Professor Gilvan der Gruppe den Vorschlag vor, anstelle eines Wörterbuchs eine Wikipedia in Kaingang einzurichten, da es noch keine Wikipedia in den indigenen Sprachen Brasiliens gibt. Mit Wikipedia könnte in einem zweiten Schritt das Wiktionary in Kaingang verknüpft werden. Professor Gilvan betonte, wie wichtig es ist, eine große Menge an Texten in einer bestimmten Sprache zu haben, damit diese lebendig bleibt und eine umfassendere Alphabetisierung entwickelt werden kann. Ein weiterer Vorschlag war die Einrichtung eines YouTube-Kanals mit ausschließlich Videos in Kaingang.

Zweites Fortbildungstreffen mit Professor Gilvan Muller de Oliveira: Nachdem sich die Gruppe der Kaingang-Lehrer, die Mitglieder der ASIE/UFRGS sind, sich offen für diese Idee gezeigt hatten, eine vollständig in Kaingang verfasste Wikipedia zu erstellen, wurde vom 23. bis 25. November 2025 eine Präsenzs Schulung mit Professor Gilvan Muller, unter Mitarbeit der Forscher Artur Corrêa und Emanuele, von der Erzdiözese Passo Fundo, organisiert und durchgeführt. An der Schulung nahmen 70 Kaingang-Lehrer teil. Diese Schulung, deren Ziel es war, die Lehrer für die Erstellung von Einträgen in Kaingang auf Wikipedia zu qualifizieren, ging von der Annahme aus, dass Wikipedia ein wichtiger Ort für die Einbindung indigener Erkenntnislehren ist und umfasste zwei Hauptteile: Im ersten Teil gab Professor Gilvan einen kurzen theoretischen Überblick über die wichtigsten Informationen zum laufenden Projekt, dem Aufbau einer Kaingang-Wikipedia. Im anschließenden zweiten Teil wurde Schritt für Schritt die Erstellung von Einträgen im Wikipedia Inkubator (Wp/kgp) vorgestellt und geübt. Es wurde deutlich, dass sich das ursprüngliche Projekt, ein neues Kaingang-Wörterbuchs aufzubauen, weiterentwickelt und zu einer umfassenderen Idee gewandelt hatte; nämlich: Einträge in Kaingang, einer plurizentrischen Sprache, für die es noch kein einsprachiges Wörterbuch gibt, in Wikipedia zu registrieren, die zu einem späteren Zeitpunkt mit

einem Wiktionary mit kurzen Einträgen in Kaingang verlinkt werden können. Für die Weiterarbeit wurden folgende Schritte festgelegt: bis April 2026 sollen mindestens 100 Einträge im Wikipedia-Inkubator vorbereitet werden, um anschließend bei Wikipedia einen offiziellen Antrag auf Eröffnung einer Wikipedia in Kaingang zu stellen. Als Leitfaden für die Erstellung der Einträge wurden folgende Themen vorgeschlagen: Sprache, Kosmvision, Organisation der gesellschaftlichen und verwandtschaftlichen Beziehungen, Lebenszyklen und Transitionsriten, Wirtschaft und Lebensweisen, Territorium und Beziehung zur Natur, Kunsthandwerk und traditionelle Technologie, Gastronomie und Ernährung. Mündliche, künstlerische und darstellende Ausdrucksformen, mündliche Geschichtsüberlieferung und kollektives Gedächtnis, Spiele. Als Ergebnis der Schulung wurden im Wikipedia-Inkubator 40 Einträge von den Teilnehmern des Treffens eingestellt und die übrigen Einträge für die folgenden Monate geplant.

7. Organisation einer Generalversammlung von Guarani-Lehrern

Im Laufe des Jahres 2025 wurde die Generalversammlung Nhemboaty Guaxu geplant, bei dem sich Lehrkräfte, Gemeinden, politische und spirituelle Führer der Guarani des Bundesstaates im März 2026 zu einem dreitägigen Treffen versammeln werden. Bei der Planungssitzung am 5.12. an der FAGED-UFRGS mit den acht Beratern und Ausbildern werden Supervision und Koordination, Datum und Ort des Treffens festgelegt. Es werden audiovisuelle Lehrmaterialien auf der Grundlage von Reden der Guarani-Führer und von Workshops zu Handwerk, Heilkräutern, Körperbemalung und Kochkunst erstellt.



Treffen der Guarani-Berater und -Ausbilder im Hotel Pousada Convento São Lourenço (Porto Alegre) am 7. Mai.

AÇÃO SABERES INDÍGENAS NA ESCOLA
(8ª Edição)

ENCONTRO DE PLANEJAMENTO
Professores(as) Guarani.

QUANDO: Dia 05/12
Das 13h às 18h.

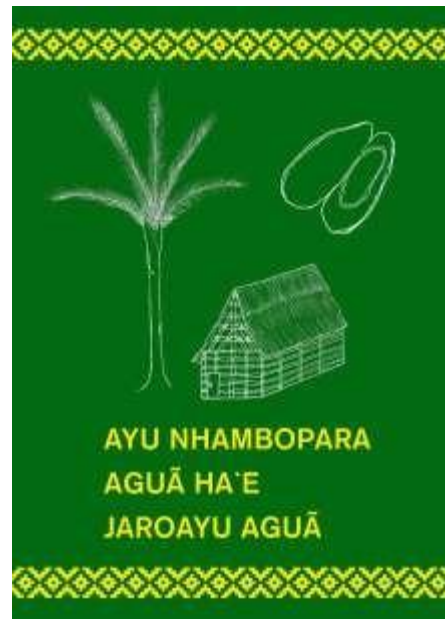
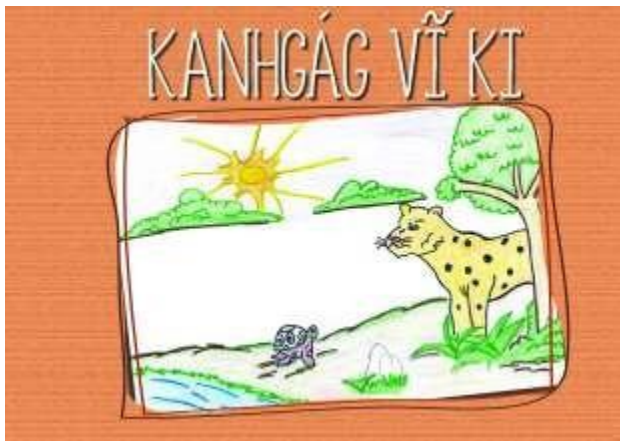
ONDE: Sala 603
Faced (Faculdade de Educação da UFRGS)

[@saberesindigenasnaescola](#)

Logos at the bottom: Ministério da Educação, Governo Federal, UFRGS, Faced, and the project logo.

8. Organisation des Nachdrucks von Lehrmaterialien mit dem Bildungsministerium des Bundesstaates Rio Grande do Sul

Einer der Schwerpunkte der diesjährigen Aktivitäten des Projekts „Saberes Indígenas“ war die Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium von Rio Grande do Sul. Vertreter des Ministeriums nahmen an den monatlichen Sitzungen des Projekts teil, was eine Ausweitung der Debatte über die indigene Schulbildung und den differenzierten Unterricht auf regionaler Ebene ermöglichte. Die Vertiefung der Beziehung ermöglichte es auch, einer Anfrage der Guarani- und Kaingang-Lehrer nachzukommen, die vom Projekt „Saberes Indígenas“ produzierten Lehrmaterialien, die in den staatlichen Schulen fehlen, in der staatlichen Druckerei nachzudrucken. Die Dateien wurden vom Team von „Saberes“ aktualisiert und zum Nachdruck weitergeleitet. Voraussichtlich soll die Lieferung im ersten Halbjahr 2026 erfolgen. Beide Bücher sind in indigenen Sprachen verfasst.



Kaingang- und Guarani-Buch in Zusammenarbeit mit SEDUC zum Nachdruck geschickt.

9. Teilnahme am Nationalen Seminar des Kooperationsnetzwerks „Indigenes Wissen in der Schule“ (ReCo-ASIE)

Am 2. und 3. November fand in Brasília das Nationale Seminar des Kooperationsnetzwerks „Indigenes Wissen in der Schule“ (ReCo-ASIE) statt. Das Zentrum UFRGS, Mitglied des Netzwerks Süd-Südost, vertreten durch die Koordinatorin Rosani Kamury Kaingang und den stellvertretenden Koordinator Joel Pereira, nahm an der Veranstaltung teil und diskutierte die Fortschritte und Herausforderungen von ReCo-ASIE. Das nationale Treffen unterstreicht die Bedeutung des Programms, das entscheidend dazu beigetragen hat, die Perspektive des schulischen Umfelds zu verändern, indem es Räume für Begegnungen zwischen Forschern und Lehrern geschaffen hat. Zudem hat es eine große Bedeutung für die Produktion von Unterrichtsmaterialien in indigenen Sprachen und in Portugiesisch. Zu den Herausforderungen zählen die finanzielle Instabilität aufgrund von Regierungswechseln und operative Probleme, die zu Unterbrechungen der geplanten Maßnahmen führen. Auf dem Treffen wurden einige der von unserem Zentrum produzierten Materialien vorgestellt, wie die folgenden Bilder zeigen:



10. Teilnahme an der 42. Nationalen Tagung der ANPed

Die 42. Nationale Tagung der ANPed & WERA Focal Meeting 2025 fand vom 26. bis 30. Oktober 2025 in João Pessoa, Paraíba, statt und brachte Forscher*innen, Lehrkräfte und Studierende aus Brasilien und verschiedenen Teilen der Welt an der Bundesuniversität von Paraíba (UFPB) zusammen. Die Koordinatorin der ASIE/UFRGS wurde eingeladen, die Eröffnungsrede der Veranstaltung zum Thema „Neokonservatismus in der Welt und Bildung angesichts soziopolitischer und ökologischer Gewalt“ zu halten. Das Team, das an der Veranstaltung teilnahm, beteiligte sich an den Diskussionen der Studiengruppe „Indigene Völker und Bildung“, bei der eine Vielzahl von Beiträgen eingereicht worden war. Professorin Maria Aparecida Bergamaschi und Professor Bruno Ferreira Kaingang hielten für die Teilnehmer der Studiengruppe einen Minikurs zum Thema „Hat die indigene Differenz einen Platz im Nationalen Bildungsplan?“ und betonten dabei die Bedeutung des indigenen Wissens in der Schule, dem Schwerpunkt der UFRGS bei dieser Veranstaltung.



11. Teilnahme der Koordinierungsstelle an der VIII. Ausgabe des Nationalen Forums für indigene Schulbildung

Unter dem Motto „Für eine Pädagogik der Territorien und Biome – Bildung für Klimamanagement und Schutz des Planeten“ fand das VIII. Treffen des FNEEI in der Hauptstadt des Bundesstaates Pará, in der Stadt Belém, statt und stand in Verbindung mit den Aktivitäten der COP 30, der Konferenz der Vertragsparteien der Vereinten Nationen, an der Lehrer/innen und indigene Führungspersönlichkeiten, nicht-indigene Lehrer/innen, Vertreter/innen von Hochschulen, insbesondere die Koordinatoren der ASIE-Zentren, Vertreter/innen des Sekretariats für Weiterbildung, Alphabetisierung von Jugendlichen und Erwachsenen, Diversität und Inklusion (Secadi) des Bildungsministeriums, der Nationalen Stiftung für indigene Völker (FUNAI) und den Bildungsministerien der Bundesstaaten und Gemeinden teilnahmen. Die Diskussionen fanden vom 11. bis 21. November in den Räumlichkeiten des Zentrums für Sozialwissenschaften und Bildung der UEPA im Auditorium Paulo Freire der

Staatlichen Universität von Pará (UEPA) statt, wo die Teilnehmer auch untergebracht waren.

12. Teilnahme an der Koordination der Online-Sitzungen der FNEEI

Das FNEEI wurde 2015 gegründet und trifft sich regelmäßig online, um die Diskussion über Themen zu fördern, die für die indigene Schulbildung in Brasilien relevant sind. Die Mitglieder treffen sich einmal im Jahr persönlich, um den Kampf für öffentliche Maßnahmen im Bereich der indigenen Schulbildung zu stärken. Eine der wichtigsten Forderungen ist die Forderung nach höherer Bildung für indigene Völker, wobei die FNEEI eine treibende Kraft bei der Einforderung des Rechts auf höhere Bildung ist, die von und für indigene Völker konzipiert wurde, und direkt Einfluss auf die Gründung der ersten indigenen Bundesuniversität Brasiliens genommen hat, die im November 2025 angekündigt wurde. Die Koordinatoren der ASIE/UFRGS sowie die anderen Mitglieder des Teams aus Ausbildern, Betreuern, Beratern und Kursteilnehmern nehmen aktiv an den Sitzungen und Terminen der FNEEI teil und versuchen, die historischen Kämpfe für die indigene Schulbildung im Süden Brasiliens mit der nationalen Agenda zu verbinden.

13. Teilnahme der Koordinierungsstelle an der Eröffnungsfeier der Indigenen Universität (UNIND) Am 27. November fand im Palácio do Planalto in Brasília die Eröffnungsfeier der Indigenen Universität (UNIND) statt, im Beisein verschiedener Behördenvertreter und Vertreter indigener und nicht-indigener Organisationen, der Staatsminister für Bildung, Camilo Santana, der Ministerin für indigene Völker, Sônia Guajajara, der Ministerin für Umwelt und Klimawandel, Marina Silva, dem Minister für Sport, André Fufuca, und dem Präsidenten der Republik, Luiz Inácio Lula da Silva. Die Verwirklichung der UNIND ist Ergebnis des Kampfes der indigenen Bewegungen für eine qualitativ hochwertige, spezifische und interkulturelle Ausbildung indigener Menschen, damit diese in den unterschiedlichsten Wissensbereichen tätig werden können, dadurch werden die Widerstände und Auseinandersetzungen der Indigenen bei der Überwindung von Ungleichheiten beim Zugang zu und Verbleib in der Hochschulbildung gestärkt. Zweifellos ist dies ein historischer Erfolg für die indigenen Völker Brasiliens.



Quelle: <https://www.gov.br/mec/pt-br/assuntos/noticias/2025/novembro/governo-anuncia-universidades-indigena-e-do-esporte>

14. Ausarbeitung des Kapitels über ASIE/UFRGS für die Veröffentlichung im Buch von ReCo-ASIE

Derzeit arbeitet das Team von Saberes an einem Artikel, der in die Publikation des Netzwerks für Zusammenarbeit Süd/Südost aufgenommen wird und im März nächsten Jahres anlässlich des Netzwerktreffens in Belo Horizonte im Bundesstaat Minas Gerais veröffentlicht werden soll.

Übersetzung aus dem Portugiesischen: Helene Büchel